

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 66 (1968)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZER HEBAMMEN

Bern, 1. April 1968 Monatsschrift 66. Jahrgang

4

Verantwortliche Redaktion: für den wissenschaftlichen Teil: Prof. Dr. med. M. Berger, Direktor der Universitäts-Frauenklinik und der Hebammenschule Bern; für den allgemeinen Teil: Fräulein Martha Lehmann, Hebamme, 3052 Zollikofen, Bernstrasse 127, Telephon 031 57 32 80,

Abonnements: Jahresabonnement für die Schweiz Fr. 10.-, für das Ausland Fr. 10.- + Porto. — Inserate: Im Inseratenteil pro einspaltige Millimeterzeile 30 Rp., im Textteil pro einspaltige Millimeterzeile 45 Rp.

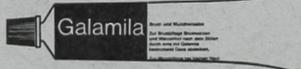
Druck und Expedition: Werder AG, Buchdruckerei + Verlag, Mattenenge 2, 3011 Bern, Tel. 031 22 21 87, Postcheck 30 - 409, wohin man auch Abonnements- u. Insertionsaufträge richtet.

Offizielles Organ des Schweizerischen Hebammenverbandes

Beglückende Stillzeit...



Regelmässige Brustpflege dient der Erhaltung der Stillkraft. Galamila Brustsalbe deckt und schützt die empfindlichen Brustwarzen.



Sie verhütet Schrunden und Risse. Sie heilt bestehende Verletzungen und beugt Infektionen (Brustentzündung!) vor. Sie fleckt nicht, riecht angenehm und ist für den Säugling unschädlich.

Galamila Brustsalbe eignet sich ausgezeichnet auch zur Wundpflege, bei Hautrötungen und Wundliegen des Kindes.

Ein Galactina-Produkt.

Diese Mitteilung
möchte Sie über einen wichtigen Fortschritt
in der Säuglings-Ernährung informieren!

neu

Die Adaptation der Humana-Säuglingsnahrung an die Reifungsstufen der Muttermilch

Langjährige Forschungsarbeiten haben gezeigt, dass sich die Muttermilch während der Laktationszeit in ihrer Zusammensetzung verändert: Eiweiss- und Mineralgehalt sinken ab, während Fett- und Laktosegehalt langsam ansteigen. Darum ist eine der Durchschnittsanalyse der Muttermilch starr nachgebildete Säuglingsnahrung nicht immer befriedigend. Die Adaptation hat vielmehr den zeitlichen Veränderungen der Zusammensetzung nach Möglichkeit zu folgen. Wir haben deshalb der bereits bestehenden HUMANA – jetzt HUMANA 1 – eine zweite Stufe beigelegt, die der Muttermilch im 2. und 3. Trimenon nachgebildet ist.

Für Frühgeburten ist allerdings keine dieser 2 Stufen ideal. Deren Bedürfnisse sind von besonderer Art und verlangen nach einer spezifischen Nahrung. Ausgehend von der Zusammensetzung des Colostrums haben wir darum einen weiteren HUMANA-Typ – HUMANA 0 – geschaffen, der den ganz spezifischen Bedürfnissen der Frühgeburten entgegenkommt.

Mit diesen drei Typen der HUMANA ist die Adaptation an die Reifungsstufen der Muttermilch verwirklicht und die langfristige physiologisch richtige Ernährung des Säuglings im Falle von Muttermilchmangel gesichert.



neu

Bedarfsadaptierte Fertignahrung für Frühgeburten und Säuglinge unter 2900 g Körpergewicht. Im Hinblick auf die Verwendung als spezifische Frühgeborenenernährung erfolgt eine empirisch ermittelte Anpassung an die besonderen Bedürfnisse der Frühgeburten.
Nur für den Spitalgebrauch.



Anfangsnahrung für Säuglinge von ca. 2900 bis 4500 g Körpergewicht. Dieser Typ entspricht der bisher im Handel befindlichen und als Anfangsnahrung bewährten HUMANA-Säuglingsnahrung und ist auf die Wachstumsbedürfnisse des normalgewichtigen Neugeborenen in den ersten Lebenswochen eingestellt.



neu

Dauernahrung für Säuglinge über 4500 g Körpergewicht (bei höergewichtigen Säuglingen ab 5. Woche). Der Übergang von der Zwischenmilch in die reife Frauenmilch ist durch Zunahme der Betriebsstoffe und Abnahme der Baustoffe gekennzeichnet. Der Typ «Dauernahrung» vermittelt dem Säugling den vollen Fettgehalt der reifen Frauenmilch und dadurch jenen hohen Sättigungswert, der von einer Dauernahrung gefordert wird. Beim älteren Säugling wird HUMANA 2 sinnvoll ergänzt durch altersgemässe Beikost.